



Hamburg, 20. Juli 2018

Mitteilung an die Medien

Die Kanzlerin wendet sich sehr gegen „bestimmte Erosionen von Sprache“

Auf der heutigen Pressekonferenz wurde die Kanzlerin nach dem Flüchtlingsstreit zwischen CSU und CDU gefragt.

Antwort Angela Merkel: „Die Tonalität war oft sehr schroff. Ich messe der Sprache auch eine sehr, sehr große Bedeutung zu. Ich persönlich werde mich immer wieder sehr gegen bestimmte Erosionen von Sprache wenden, weil ich glaube, dass es auch Ausdruck von Denken ist. Deshalb muss man sehr vorsichtig sein.“

In ihrer Eröffnungsrede zum 9. Deutschen Seniorentag in Leipzig am 8. Juni 2009 hatte Angela Merkel gesagt: „...ist mir sehr daran gelegen, dass wir auch den Tod nicht aus unserer gesellschaftlichen Wahrnehmung verdrängen, dass wir für ein würdiges Sterben eintreten, dass wir jeder Art von aktiver Sterbehilfe ein klares Nein entgegen schmettern.“

Einem unheilbar Kranken, der seine Leiden nicht mehr erträgt und sterben will, „ein klares Nein entgegen zu schmettern“, ist eine Erosion von Sprache und Denken, von der die schlimmsten CSU-Hetzer im Flüchtlingsstreit weit entfernt waren.

Sterbehilfe Deutschland e.V. · Holzdamm 39 · 20099 Hamburg

(040) 2351 9100 · info@sterbehilfedeuutschland.de · www.sterbehilfedeuutschland.de